

Leonhard Hechenbichler
Beauftragter des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
Popmusik | Musikindustrie | Schulen
Jahresbericht 2011/12

„Mit Ablauf des Schuljahres 2011/2012 endet Herrn Hechenbichlers besonderer Auftrag im Rahmen der Popinitiative der Bayerischen Staatsregierung. Das Staatsministerium dankt Herrn Hechenbichler für seine Tätigkeit im Rahmen der Popinitiative.“

Diese Mitteilung erhielt unsere Schulleitung im April 2012. Für unser Pestalozzi-Gymnasium könnte daraus eine Erweiterung der Kapazitäten bezüglich der Förderung junger Menschen in Rockprojekten sowie der Beratung und Unterstützung aller interessierten Schüler bei ihren vielfältigen Rock-Ambitionen erwachsen. Während z. B. Absolventen früherer Projekte an Stätten wie dem Berklee College of Music, Boston USA oder der Hamburg School of Music als Stipendiaten studieren konnten und nun die Popmusik erfolgreich als Beruf verwirklichen, gilt es im Schulalltag vermehrt, den nachwachsenden jungen Rock-Interessierten durch Bandgründungen oder in Einzelprojekten die Optionen zu eröffnen, sich in die Profi-Richtung zu orientieren oder einfach nur gute Rockmusik machen zu lernen, als Teil ihrer Ausbildung am musischen Gymnasium.

Es gibt ein hauseigenes Rockstudio mit professioneller Ausstattung, das grundsätzlich allen Schülern aller Jahrgangsstufen offen steht, ebenso auch Lehrern unserer Schule, die es selbst oder mit ihren Schülern für Projekte nutzen wollen. Denkbar ist auch, dass interessierte Eltern mit ihren Kindern im Studio Musik machen können. Eine außerschulische Öffnung z.B. für Lehrer anderer Schulen ist angestrebt.

Das Rockprojekt „Generation Music“ mit Mädchen und Jungen der 7a war im November 2010 im BR-Fernsehen im Rahmen der Sendereihe „Future Kids - Die Zukunft unserer Kinder“ als Dokumentation zu sehen. Der im Studio des Pestalozzi-Gymnasiums gedrehte Film zeigt die Situation beim Ausarbeiten eines von den Schülern selbst geschriebenen Songs, dazu den neben der Band parallel laufenden, unterstützenden Instrumentalunterricht auf Gitarre und Klavier sowie die ersten Recording-Versuche der Band und die Namensfindung eines geeigneten Bandnamens. Höhepunkt des Films ist der erste Auftritt der Band am Pestalozzi-Gymnasium im Sommer 2010. Die Zusammenfassung der 30-minütigen Reportage zum Schwerpunkt „Ästhetische Bildung - Musik“ ist als Video unter dem Titel „Die kleinen Genies von morgen - Wie Musik schlauer macht: Die Gründung einer Popband, Traum vieler Jugendlicher“ auf der Homepage des Pestalozzi-Gymnasiums zu sehen (<http://www.pgm.musin.de/papa-beat.html>).

Derzeit gibt es zwei von mir betreute Mädchen-Bands in der 6. und 8. Klasse, die mit großem Verve ihre eigenen Texte in eigene Songs verwandeln und dabei nicht nur das Handwerk in all seinen Facetten kennen lernen, sondern auch ihre sozialen Kompetenzen erleben, erfahren und ausbauen können. Es gibt aber auch die ebenso begabten Einzelkünstler aller Jahrgangsstufen, deren intensive Schulung uns allen ein gemeinsames Anliegen sein sollte. Ich denke, dies alles sind sehr förderungswürdige Dinge und hoffe deshalb sehr, dass es in Zusammenarbeit mit Elternbeirat und Schulleitung gelingen wird, den Schülern und mir die dafür notwendige Unterrichtszeit zu ermöglichen. Darüber hinaus freue ich mich sehr über Kontakt zu allen an einer Bandgründung interessierten Kindern und Jugendlichen sowie auch deren Eltern. Danke allen meiner Arbeit nahe stehenden Menschen für Vertrauen, Kritik und Anregungen!

Leonhard Hechenbichler
popbeauftragter@bayern-mail.de